

Hinweise zu den Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019**(41) Zuwendungen und allgemeine Umlagen****(414) Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke****Betriebskostenzuschuss**

Der Haushaltsplan 2019 sieht einen Betriebskostenzuschuss für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Höhe von 4.250.830 € vor.

Als Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2019 sind 3.929.715 € vorgesehen. Laut Vorgabe der Kämmerei soll der Betriebskostenzuschuss aufgrund des positiven Ergebnisvortrages und des erwirtschafteten Finanzmittelbestandes für 2019 um 321.115,00 € gekürzt werden.

Jahr	Ürsprünglicher BKZ	Kürzung	BKZ nach Kürzung
2019	4.250.830,00	- 321.115,00	3.929.715,00

Die Entwicklung des Betriebskostenzuschusses für 2019 und die Folgejahre stellt sich wie folgt dar:

	WP 2019	WP 2020	WP 2021	WP 2022	WP 2023
Betriebskostenzuschuss - Basisbetrag	3.729.715,00	4.050.830,00	4.050.830,00	4.050.830,00	4.050.830,00
Betriebskostenzuschuss - Anteil Sonderausstellungen	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
	3.929.715,00	4.250.830,00	4.250.830,00	4.250.830,00	4.250.830,00

Aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen wurde der Betriebskostenzuschuss für das Wallraf –Richartz-Museum & Fondation Corboud in vergangenen Jahren bereits wie folgt gekürzt:

Jahr	Ürsprünglicher BKZ	Kürzung	BKZ nach Kürzung
2015	4.078.199,00	- 21.552,00	4.056.647,00
2016	4.189.400,00	- 40.985,00	4.148.415,00

Es ist zu bedenken, dass der frei verfügbare Liquiditätsbestand (ohne die Mittel des Stifterrates) zum Teil aus den nicht auszahlungswirksamen Abschreibungen auf das Museumsgebäude angespart wurde, die zur Vermeidung eines Substanzverzehr vom Grundsatz her für künftige Reinvestitionen vorgehalten werden müssten. Außerdem sind in 2019 Auszahlungen in Höhe von insgesamt 441.040 € für die Nachrüstung der Aufangrinnen vorgesehen.

In Absprache mit der Kämmerei wird die Höhe Betriebskostenzuschusses für die Folgejahre unter Berücksichtigung der Entwicklung des laufenden Jahres 2019 jährlich geprüft und angepasst.

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 kann der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etatteil für Sonderausstellungen und Projek-

te in Höhe von jährlich 200.000 € nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird.

Der Sonderausstellungsetat des Jahres 2019 und der Folgejahre wird nach aktueller Planung der Ausstellungen und Projekte in voller Höhe zweckentsprechend eingesetzt.

Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Im Wirtschaftsplan 2019 wurden ausschließlich Fördergelder berücksichtigt, zu denen verbindliche Zusagen bestehen.

Für die Sonderausstellung „Es war einmal in Amerika – 300 Jahre US-amerikanische Kunst“ können folgende Fördergelder vereinnahmt werden:

- Generalkonsulat – 7.000 €

Für die Sonderausstellung „Inside Rembrandt. 1606-1669“ konnten folgende Fördergelder akquiriert werden:

- Ernst von Siemens Stiftung – 50.000 €
- Freunde des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud – 100.000 €
- LVR – 15.000 €

Außerdem können insgesamt 66.000 € für Honorar- und Katalogkosten zur Katalogisierung des Bestandes „Jesuitensammlung“ (Graphische Sammlung Wallraf) vom Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds vereinnahmt werden.

Das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation erhält eine Zuwendung aus der Kulturförderabgabe der Stadt Köln i.H.v. 100.000 € zum Ausgleich von Einnahmenverlusten durch die Neuregelungen für freie Eintritte in die Sonderausstellungen ab 01.01.2019.

Die Projekte „Schatten im Blick“ und „Der Wolf – Zwischen Mythos und Märchen“ werden von der Greven Stiftung in Höhe von 12.000 € unterstützt.

Die Ernst von Siemens Kunststiftung unterstützt das Museum mit einem Zuschuss i.H.v. 85.378,30 € für die Restaurierung der beiden Tafeln „Heilige Sippe“ und „Auferweckung des Lazarus“.

(416) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 306.700 € handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse. Die Auflösung dieses Postens erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungsbeträge auf die bezuschussten Anlagegüter.

(44) Privatrechtliche Leistungsentgelte

(441) Mieten und Pachten

Als Erträge aus Mieten und Pachten werden für das Museumscafé 23.500 € und für den Museumsshop 35.400 € prognostiziert. Aus dem Veranstaltungsgeschäft können voraussichtlich 55.000 € erwirtschaftet werden.

(442) Erträge aus Verkauf

Die Erträge aus Kommissionsverkäufen der Ausstellungskataloge sowie der Kataloge für die Ständige Sammlung durch den Museumsshop werden sich voraussichtlich auf 114.000 € belaufen, wovon 10.000 € auf Produkte der Ständigen Sammlung entfallen werden. Die übrigen Katalogverkaufserlöse werden mit 76.300 € für die Sonderausstellung „Es war einmal in Amerika – 300 Jahre US-amerikanische Kunst“ (Ausstellungsende 24.03.2019), mit 4.500 € für die Ausstellung „Wir Glauben Kunst - Meisterwerke der Kölner Jesuitensammlung“ und mit 23.200 € für die Sonderausstellung „Inside Rembrandt. 1606-1669“ angesetzt.

(446) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte**Erlöse Ständige Sammlung**

Die Umsatzerlöse der Ständigen Sammlung werden für 2019 auf 388.000 € kalkuliert. Enthalten sind in den Umsatzerlösen der Ständigen Sammlung die Eintrittsentgelte bzw. -anteile aus Tagestickets, Jahreskarten, MuseumsCards, Museumsnacht und Erstattungen von Eintrittsentgelten (z. B. vom Museumsdienst).

Erlöse Ausstellungen / Projekte

Das Museum plant mit folgenden Umsatzerlösen aus Eintritten durch die Sonderausstellungen:

- | | |
|--|-----------|
| • „Es war einmal in Amerika – 300 Jahre US-amerikanische Kunst“ | 478.833 € |
| • „Wir Glauben Kunst - Meisterwerke der Kölner Jesuitensammlung“ | 75.863 € |
| • „Inside Rembrandt. 1606-1669“ | 292.500 € |

Audioguides / Führungen

Für die Sonderausstellung „Es war einmal in Amerika – 300 Jahre US-amerikanische Kunst " wird mit Erlösen aus Audioguides in Höhe von 16.195 € gerechnet.

Durch die Sonderausstellung „Inside Rembrandt. 1606-1669“ können durch die Audioguides und Headsets insgesamt 14.625 € vereinnahmt werden.

(448) Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die im Museum eingesetzten Bundesfreiwilligendienstleistenden erhält das Museum eine anteilige Erstattung der Kosten in Höhe von 4.500 €. Die gemeinsamen Kosten der IT-Infrastruktur des Museumsnetzes werden mit dem Museum Ludwig verrechnet (2.000 €). Weitere Kostenerstattungen in Höhe von 11.400 € fallen unter anderem im Rahmen von konservatorischen Leihgabenvorbereitungen und Reinigungskosten des Cafés an.

(50) Personalaufwendungen

Die Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben sowie die Bezüge der Beamten werden mit 1.587.331 € kalkuliert.

Die geplanten Kosten für die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten betragen 174.144 €. Für die Rückstellungen bezüglich Urlaub, Überstunden etc. wird mit Aufwendungen in Höhe von 10.000 € kalkuliert.

Die Versorgungsleistungen für die im Ruhestand befindlichen Beamten sowie die Jahresveränderung der Pensions- und Beihilferückstellungen dieser Versorgungsempfänger verbleiben in der Kernverwaltung und der Zuständigkeit des Personalamtes.

Für die beiden wissenschaftlichen Assistenzstellen, davon eine bis zum 31.03.2019 und die zweite befristet bis zum 31.10.2019, sowie Mitarbeiter des Bundesfreiwilligendienstes werden insgesamt 58.200 € über den Sonderausstellungsetat finanziert (vgl. Anlage 3).

Die Finanzierung der Stellen des vom Rat am 08.11.2018 beschlossenen Stellenplans 2019 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud ist im Wirtschaftsplan 2019 berücksichtigt. Zudem besteht die Zusage für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud durch die Kämmerin, wie für alle städtischen Museen, für die Einrichtung und Besetzung von zwei unbefristeten wissenschaftlichen Stellen ab 2019, wovon eine im Wallraf für die wissenschaftliche Dokumentation besetzt werden wird.

(52) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(521) Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen

Für die notwendigen Reparaturen zur Aufrechterhaltung des Museumsbetriebs entstehen Aufwendungen in Höhe von 143.000 €. Die erhöhten Aufwendungen ergeben sich durch Umbauungen der ELA-Anlage, Sanierung der Türen, LED-Ausstattungen im Ausstellungsbereich und Arbeiten an der Blitzschutzanlage.

(523) Unterhaltung des beweglichen Vermögens

Unterhaltung technische Anlagen

Für Reparaturaufwendungen einschließlich Material für die Betriebsanlagen des Museums werden 40.800 € eingeplant.

Für die Wartung der technischen Anlagen werden 150.625 € zugrunde gelegt. Die Wartungen sind durch Richtlinien und Verordnungen vorgeschrieben bzw. ergeben sich aus Sicherheits- und Versicherungstechnischen Gründen. Die Aufwendungen der Wartungen betreffen unter anderem:

- Wartung Brandmeldeanlage (Software)
- Wartung Brandmeldeanlage (Hardware)
- Wartung Einbruchmeldeanlage
- Wartung Klimaanlage
- Wartung Kälteanlagen
- Wartung Rauchabzugsklappen
- Wartung Wasseraufbereitungsanlagen
- Wartung Sicherheitsbeleuchtungsanlage
- Wartung / Prüfung Aufzugsanlagen
- Wartung Rückkühlwerke
- Prüfung RLT-Anlage / Süla

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Wartung der Medientechnikanlage werden Aufwendungen in Höhe von 8.160 €, für die Wartung der Videosicherheitsanlage 14.178 € und die Wartung der Hubarbeitsbühnen 918 € kalkuliert. Für die dreimal im Jahr erforderlichen Schutzverschalungen des Gebäudes (Karneval, CSD, 11.11.) wird mit Aufwendungen in Höhe von 2.601 € gerechnet. Für die Unterhaltung und Reparatur des übrigen beweglichen Anlagevermögens werden Aufwendungen in Höhe von insgesamt 30.804 € angesetzt.

(524) Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen**Energiekosten**

Im Wirtschaftsjahr 2019 wird von einem Aufwand für Energie in Höhe von insgesamt 429.282 € ausgegangen. Für Strom wird dabei mit 320.000 €, für Fernwärme mit 100.000 € und für Wasser mit 9.282 € gerechnet. Durch die Sanierung der RLT-Anlagen (Raumlufthechnischen Anlagen) im Jahre 2014 haben sich die Energiekosten messbar verringern lassen.

Reinigungskosten

In den Reinigungskosten sind die Unterhaltsreinigungsaufwendungen von 125.200 €, die Beschaffung von Hygieneartikeln mit 4.000 € und Aufwendungen für Sonderreinigungen in Höhe von 11.400 € enthalten.

Grundbesitzabgaben

Die Grundbesitzabgaben teilen sich in Aufwendungen für Straßenreinigung (9.300 €), Abwassergebühren (9.800 €) und Abfallgebühren (8.200 €) auf.

(525) Kostenerstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hierbei handelt es sich um die Erstattung von Fahrtkostenanteilen der MuseumsCards an die KVB AG in Höhe von 2.400 € und um sonstige kleinere Kostenerstattungen in Höhe von 1.000 €.

(528) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

Für konservatorisch notwendige Maßnahmen zum Erhalt des Sammlungsbestandes werden Aufwendungen für Verbrauchsmaterial in der Restaurierung in Höhe von 98.578 € notwendig. Die Restaurierung der beiden Tafeln „Heilige Sippe“ und „Auferweckung des Lazarus“ wird durch einen Zuschuss i.H.v. 85.378,30 € unterstützt (vgl. S. 2 Ausführungen zu den sonstigen Zuwendungen und Zuschüssen für laufende Zwecke). Daneben wird weiteres Material für andere Bereiche des Museums in Höhe von 7.100 € benötigt.

(529) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**Bewachungsleistungen**

Für Bewachungsleistungen werden Aufwendungen in Höhe von 909.036 € prognostiziert.

EDV-Fremdleistungen

Neben den Leistungen der zentralen Datenverarbeitung sind in den EDV-Fremdleistungen in Höhe von insgesamt 70.800 € Kosten für die Pflege der Museums-Homepage sowie Domain-Gebühren enthalten. Zusätzlich wird im Wirtschaftsjahr 2019 die Homepage des Museums erneuert. Die Kosten der Erneuerung belaufen sich auf ca. 30.000 €.

Transporte

Im Zusammenhang mit Ausleihen entstehen in 2019 Aufwendungen für Transporte in Höhe von 3.500 €.

Rechts- und Beratungskosten / Prüfungskosten

Für Rechts-, Gerichts- und Beratungskosten sowie Prüfungskosten für die Jahresabschlüsse sind insgesamt 70.000 € geplant.

Aufwendungen für Ausstellungen / Projekte

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte erfolgt in der Nebenrechnung zum Erfolgsplan (Anlage 3).

Sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen Aufwendungen für die Ständige Sammlung (Katalog, Didaktik, Architektur etc.) in Höhe von 111.214 € sowie die Abführung der Umsatzprovision an den Museumsshop in Höhe von 2.200 €.

(57) Bilanzielle Abschreibungen

Berücksichtigt wird der errechnete Abschreibungsaufwand für das Jahr 2019 basierend auf dem aktuell vorliegenden Bestand des Anlagevermögens.

Die planmäßigen Abschreibungen entfallen in Höhe von 645.095 € auf das Museumsgebäude sowie in Höhe von 83.000 € auf bewegliches Anlagevermögen in Form von Ausstattungen und Geräten einschließlich geringwertiger Anlagegüter mit Anschaffungskosten unter jeweils 410 €.

(53) Transferaufwendungen

(537) Allgemeine Umlagen

Die Höhe der Aufwendungen für Verwaltungskostenumlagen von anderen Ämtern der Stadtverwaltung wird mit 40.000 € sowie des Museumsdienstes mit 100.000 € angesetzt. Die Kosten enthalten zusätzliche Kostenbelastungen für den betriebsärztlichen und arbeitssicherheitstechnischen Dienst.

(54) Sonstige ordentliche Aufwendungen

(540) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Es sind fachspezifische Fortbildungskosten (u.a. für gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzlehrgänge) in Höhe von 3.000 € und Reisekosten in Höhe von 7.000 €, Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung in Höhe von 300€ sowie Personalnebenaufwendungen in Höhe von 5.200 € geplant.

(541) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Diese Aufwendungen beinhalten u.a. die Miete für den Feuerwehranschluss in Höhe von 673 €, für das Notrufsystem in Höhe von 2.576 €, für die Kopierer des Museums in Höhe von 1.530 €, für zusätzliche Lagerflächen außerhalb des Museumsgebäudes in Höhe von 16.524€, für CarSharing sowie sonstige Dienste in Höhe von 7.854 €.

(542) Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen in Höhe von insgesamt 103.825 € setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|-------------------------------|----------|
| • Büromaterial | 17.000 € |
| • Druck und Vervielfältigung | 3.000 € |
| • Zeitungen und Fachliteratur | 3.200 € |
| • Porto | 9.200 € |
| • Telefon | 20.100 € |

- Gebühren und Beiträge 3.525 €
- Gästebewirtungen und Repräsentation 3.500 €
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit 13.500 €
- Nebenkosten Geldverkehr 30.000 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen 800 €

(543) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen

Der unter dieser Position auszuweisende Versicherungsbeitrag für 2019 beträgt für die Glasversicherung im Museumsfoyer 4.500 €. Des Weiteren fallen Versicherungsbeiträge im Rahmen des Leihverkehrs in Höhe von 2.400 € an. Gebäudeversicherung, Inhaltsversicherung, Einbruchdiebstahlversicherung, Haftpflichtversicherung, Transport- und Ausstellungsversicherung sowie Betriebsunterbrechungsversicherung belaufen sich insgesamt auf 144.100 €.

(46) Finanzerträge

(461) Zinserträge

In 2019 können voraussichtlich keine Zinsen erzielt werden.